

#### **Entgelte Strom**

Preisblätter 1 - 7 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

 erstellt am:
 13.12.2024

 erstellt zum:
 01.01.2025

 gültig ab:
 01.01.2025

19%

geltende MwSt.:

### Preisblatt 1 Netzentgelte für Kunden mit registrierender Leistungsmessung<sup>1)</sup>

Jahresleistungspreissystem <sup>2),3)</sup>	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 bn		Jahresbenutzungsdauer > 2.500 bn	
Entnahme aus:	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
Entrialine aus.	€ / kW * a	ct / kWh	€ / kW * a	ct / kWh
HS/MS - NE 4 - Umspannung Hoch-/Mittelspannung	23,55	6,47	165,13	0,80
MS - NE 5 - Mittelspannung	29,94	7,23	175,25	1,42
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	35,44	8,81	216,29	1,58
NS - NE 7 - Niederspannung	48,59	10,30	234,27	2,87

### Preisblatt 2 Netzentgelte für Kunden ohne Leistungsmessung

Netzentgelte <sup>3),4)</sup>	netto	brutto	netto	brutto
Vundangrunna	Arbeitspreis	Arbeitspreis	Grundpreis	Grundpreis
Kundengruppe	ct / kWh	ct / kWh	€/a	€/a
Kleinkunden <sup>7)</sup>	9,29	11,06	84,00	99,96
Elektromobilität	2,38	2,83	12,00	14,28
Elektrospeicherheizung <sup>5)</sup>	2,38	2,83	12,00	14,28
Wärmenumnen <sup>5, 6)</sup>	2 38	2.83	12 00	14 28

- 1) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) In diesen Entgelten sind die Kosten für die vorgelagerten Netze, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 3) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

siehe auch: z.Zt. 19%

gesetzlich geltende Umsatzsteuer

Preisblatt 5 & 6

Messstellenbetrieb inkl. Messung

Preisblatt 7

Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, §19- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen

- 4) In den Entgelten (GP und AP) sind die Kosten für Netznutzung, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 5) Die unterbrechbaren Entnahmestellen ohne Leistungsmessung werden auf Basis von TLP (temperaturabhängige Lastprofile) beliefert, eine Begrenzung auf die bekannten 100.000 kWh für SLP-Kunden kann bei diesen Kundengruppen überschritten werden. Die Abrechnung der Netznutzung erfolgt ausschließlich im NS-Netz und durch das sogenannte Lastprofilverfahren für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (uVE) der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH.
- 6) Bei Wärmepumpen in bivalent-alternativ betriebenen Heizungsanlagen darf die Versorgung für bis zu 960 Stunden im Jahr unterbrochen werden. Bei Wärmepumpen, die den Jahreswärmebedarf allein decken (monovalente Wärmepumpen) oder in bivalent-parallel betriebenen Heizungsanlagen eingesetzt werden, darf die Versorgung innerhalb von 24



#### **Entgelte Strom**

Preisblätter 1 - 7 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

 erstellt am:
 13.12.2024

 erstellt zum:
 01.01.2025

 gültig ab:
 01.01.2025

geltende MwSt.:

19%

#### Preisblatt 2a Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 1

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorietierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 1 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Die Höhe der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach Modul 1 darf das Netzentgelt, welches vom Betreiber ohne pauschale Reduzierung an dem Zählpunkt zu entrichten wäre, nicht übersteigen (negative Netzentgelte sind nicht möglich). Die Netzentgeltreduzierung wird jährlich gewährt.

Pauschale Netzentgeltreduzierung für Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 1:

pauschale Reduzierung <sup>1)</sup>		Netto		Brutto
pauschate Reduzierung		(€/a)		(€/a)
Pauschale Netzentgeltreduzierung =		42,02	(Kosten iMS vgl. MsbG)	50,00
	+	25,21	(Kosten für die Steuerbox vgl. MsbG)	30,00
mit AP = 9,29 ct/kWh	+	69,68	[3.750 kWh/a x AP x 0,2 (Stabilitätsprämie)]	82,92
(NS ohne Lastgangmessung)				
Maximale Reduzierung =		136,91	€/a	162,92

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

siehe auch: z.Zt. 19%

gesetzlich geltende Umsatzsteuer Messstellenbetrieb inkl. Messung

Preisblatt 5 & 6

Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, §19- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen



#### **Entgelte Strom**

Preisblätter 1 - 7 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

erstellt am: erstellt zum: gültig ab: 13.12.2024 01.01.2025 01.01.2025

geltende MwSt.:

19%

Preisblatt 2b Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 2

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 2 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung
- steuerbare Verbrauchseinrichtung besitzt einen separaten Zähler und technischen Zählpunkt

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Bei Wahl des Moduls 2 erfolgt eine prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises für den Verbrauch der steuerbaren Verbrauchseinrichtung.

Netzentgelte für Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 2:

	netto	brutto	netto	brutto
prozentuale Reduzierung 1)	Arbeitspreis	Arbeitspreis	Grundpreis	Grundpreis
	ct / kWh	ct / kWh	€/a	€/a
Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	3,72	4,43		

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer

 ${\it Messstellenbetrieb\ inkl.\ Messung}$ 

 $Konzessions abgabe, KWK-Gesetz, \$19- und \$\,17- Umlage\ aufgrund\ gesetzlicher\ Verordnungen$ 

siehe auch:

z.Zt. 19%

Preisblatt 5 & 6



#### **Entgelte Strom**

Preisblätter 1 - 7 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

 erstellt am:
 13.12.2024

 erstellt zum:
 01.01.2025

 gültig ab:
 01.01.2025

19%

geltende MwSt.:

Preisblatt 2c Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 3

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 3 einzuhalten:

Das Modul 3 steht Anschlussnutzern, die keine RLM-Kunden sind, einzig in Kombination mit Modul 1 zur Verfügung. Zudem muss ein intelligentes Messsystem vorhanden sein.

Die Zeitfenster mit den drei Netzentgelttarifen werden kalenderjährlich festgelegt und gelten für das gesamte Netzgebiet. Der Gültigkeitszeitraum von Modul 3 darf auf einzelne Quartale beschränkt werden, muss aber in mindestens zwei Quartalen eines Jahres abgerechnet werden.

Gemäß der Festlegung BK8-22-010-A erfolgt die Abrechnung von Modul 3 erstmalig ab dem 01.04.2025.

Netzentgelte für Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 3:

Gültigkeit der 3 Tarifstufen				
Quartale	01.0131.03.	01.0430.06.	01.0730.09.	01.1031.12.
2025	nein	nein	nein	ja

zeitvariable Netzentgelte <sup>1)</sup>	netto Arbeitspreis ct / kWh	brutto Arbeitspreis ct / kWh	Uhrzeiten
Standardtarif	9,29	11,06	05:00 - 16:30 20:15 - 22:00
Hochtarif	18,58	22,11	16:45 - 20:00
Niedrigtarif	1,08	1,29	00:15 - 04:45 22:15 - 00:00

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer

Messstellenbetrieb inkl. Messung

 $Konzessions abgabe, KWK-Gesetz, \$19- und \$\,17- Umlage \, aufgrund \, gesetzlicher \, Verordnungen$ 

siehe auch:

z.Zt. 19%

Preisblatt 5 & 6



## Preisblatt 3 Monatsleistungssystem für Kunden mit registrierender Leistungsmessung<sup>1)</sup>

gültig ab:

01.01.2025

Für Kunden mit einer zeitlich begrenzten hohen Leistungsaufnahme, der eine signifikant geringere oder gar keine Leistungsaufnahme in der verbleibenden Zeit gegenübersteht, bietet die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH diese Alternative zum Jahresleistungspreissystem (Preisblatt 1) an. Die Anmeldung nimmt vor Abrechnungsbeginn der Netzkunde vor.

Monatsleistungspreissystem <sup>2),3)</sup>	Monatsleistun	gspreissystem
Entnahme aus:	Leistungspreis € / kW * Monat	Arbeitspreis ct / kWh
HS/MS - NE 4 - Umspannung Hoch-/Mittelspannung	27,52	0,80
MS - NE 5 - Mittelspannung	29,21	1,42
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	36,05	1,58
NS - NE 7 - Niederspannung	39,05	2,87

# Preisblatt 4 Reservenetzkapazität für Kunden mit registrierender Leistungsmessung<sup>1)</sup>

Die Zeiten eines Ausfalles einer Erzeugungsanlage kann ein Netzkunde beim Netzbetreiber durch die Bestellung einer Netzreservekapazität absichern. Die Höhe der Netzreserve kann i.d.R. bis zur Netto-Engpassleistung der Erzeugungsanlage durch den Netznutzer in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung durch den Netzbetreiber erfolgt nach einem Jahr auf Basis der in Anspruch genommenen Zeit (in Stunden). Unterjährigkeiten sind nicht gestattet.

Reservenetzkapazität <sup>3)</sup>	bis 200 h	bis 400 h	bis 600 h
Entnahme aus:	€ / kW * a	€ / kW * a	€ / kW * a
HS/MS - NE 4 - Umspannung Hoch-/Mittelspannung	58,89	70,66	82,44
MS - NE 5 - Mittelspannung	74,86	89,83	104,80
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	88,59	106,31	124,03
NS - NE 7 - Niederspannung	121,48	145,78	170,07

- 1) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) In diesen Entgelten sind die Kosten für die vorgelagerten Netze, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.

3) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

siehe auch:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer

z.Zt. 19%

Messstellenbetrieb inkl. Messung

Preisblatt 5 & 6

Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, \$19- und \$ 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen



## Die Entgelte für Messeinrichtung gelten für:

Kunden mit Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen mit Leistungsmessung ---> Preisblatt 5
Kunden ohne Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen ohne Leistungsmessung ---> Preisblatt 6

erstellt am:
erstellt zum:
gültig ab:

13.12.2024 01.01.2025 01.01.2025

# Preisblatt 5 Entgelte für Messstellenbetrieb<sup>2)</sup> inkl. Messung mit registrierender Leistungsmessung<sup>1)</sup>

Entgelte	Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung in bzw. i. V. m.:	€/a
Hochspannung exkl. Wandler	500,00
HS-Wandler	1435,65
RLM-Messung ohne Kommunikationseinrichtung	300,00
MS-Wandler	234,80
RLM-Messung ohne Kommunikationseinrichtung	300,00
NS-Wandler	23,96
Telekommunikationskomponente Funk-Modem (z.B. GSM)	216,00

# Preisblatt 6 Entgelte für Messstellenbetrieb<sup>4)</sup> inkl. Messung <u>ohne</u> registrierende Leistungsmessung<sup>1)</sup>

Entgelte		Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung mit:		€/a
Eintarif		12,84
Zweitarif	6)	26,06
Wandlersatz		23,96
Zweitarifzähler / 2-Richtungszähler mit Wandlersatz	6)	50,02
Maximumzähler (Ein- oder Zweitarifzähler)		63,00
Prepaymentzähler		110,50
EDL-Zähler (noch nicht nach Vorgaben MsbG)		32,40
Tarifschaltgerät (Rundsteuerempfänger)		11,40

<sup>1)</sup> Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte



# Preisblatt 7 Konzessionsabgabe und gesetzliche Umlagen<sup>1,2)</sup>

gültig ab:

01.01.2025

Konzessionsabgabe nach Konzessionsabgabeverordnung (KAV)	in Gemeinden bis Einwohner	Abgabe in ct/kWh
Strom, bei sonstigen Tariflieferungen der nicht als Schwachlaststrom geliefert wird	25.000	1,32
Strom, bei sonstigen Tariflieferungen der als Schwachlaststrom geliefert wird	25.000	0,61
Sondervertragskunden (mit registrierender Leistungsmessung <sup>4)</sup> )		0,11

	Umlage in ct/kWh
Offshore-Netzumlage nach § 17f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	in der jeweils veröffentlichten Höhe <sup>3)</sup>
	Umlage in ct/kWh
Umlage nach § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)	in der jeweils veröffentlichten Höhe <sup>3)</sup>
	Umlage in ct/kWh
KWKG-Umlage nach §§ 26-29 Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	in der jeweils veröffentlichten Höhe <sup>3)</sup>

1) Alle aufgeführten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer

z.Zt. 19%

- 2) Die Konzessionsabgaben und die Umlagen sind in den Netzentgelten der Preisblätter 1 bis 6 nicht enthalten und werden zusätzlich berechnet.
- 3) Die Höhe der aktuell geltenden gesetzlichen Umlagen sowie weiterführende Informationen zu den Umlagen können der gemeinsamen Internetplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber www.netztransparenz.de entnommen werden.
- 4) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte

Diese Auflistung dient nur zur Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.